

Schützen und Begleiten gut gelernt

Erfolgreiches Prüfungswochenende beim Schäferhundeverein Ewersbach

Dietzhölzthal-Ewersbach (red). 15 Mensch-Hund Teams haben am vergangenen Wochenende die Herbstprüfung des Schäferhundevereins Ewersbach erfolgreich absolviert.

Zur Begleithundeprüfung am Samstag stellten sich dem Leistungsrichter Günter Schwedes acht Teams. Aus der befreundeten Hundeschule von Ingeborg Freund konnten Susanne Püsch mit Tinka, Alexa Schwitalle mit Bobo, Stephanie Krenzer mit Billy, Julie Fuhrmann mit Baddy und Günter Kunz mit Benji das gesteckte Ziel erreichen. Weiter traten Jacqueline Schmidt mit Joy, Stefanie Schmitt mit Spike so-

wie Justyna Klare mit Wuk vom Ebsdorfergrund an, auch diese Teams konnten das Prüfungsziel erreichen. Leistungsrichter Günter Schwedes lobte die gute Arbeit und betonte ausdrücklich, dass alle Teilnehmer das Ziel „Begleithundeprüfung“ bravourös erreicht haben.

■ Hervorragende Schutzhunde

Am Sonntag fand dann unter den kritischen Augen des Leistungsrichters Dieter Gerlach die Schutzhundeprüfung statt. Dazu stellten sich sieben Teams der Bewertung. Die Fährtenprüfung FPR3 meister-

te Sabine Randzio mit Ihrem Malinois „Huckleberry“ mit 95 Punkten, in der Fährtenhundprüfungsstufe FH1 konnte Bettina Fohrmann mit Ihrem Border Collie „Double Face Don“ Vorzügliche 98 Punkte erzielen. Zur Schutzhundeprüfung traten dann fünf Deutsche Schäferhunde an. In der Prüfungsstufe SchH1 konnte Dieter Klein mit seinem „Jacko vom Fuchsgraben“ mit 290 Punkten die Note „Vorzüglich“ erreichen, was für das Team auch den Tagessieg bedeutete. In der Prüfungsstufe SchH3 erreichten Volker Hildebrand mit seinem „Maximus von Karthago“ 273 Punkte, Nils Freund mit „Taipan von Eiserfeld“ 272 Punkte, Josef Wilhelm mit

„Dunja vom Lepperhof“ 282 Punkte. Die jugendliche Hundeführerin Michaela Klein bekam bei Ihrer allerersten Prüfung mit Ihrem „Gerry vom Rothaarpark“ 262 Punkte. Leistungsrichter Dieter Gerlach stellte am Ende fest, dass diese Prüfung eine der besten war die er dieses Jahr richten durfte. Er lobte ausdrücklich die gezeigten Leistungen der vorgeführten Hunde vor allem im Schutzdienst, bedankte sich für das sportliche Vorführen der Hundeführer sowie die korrekte Arbeit der Fährtenleger Sandro Sechi, Sabine Randzio und Markus Horch sowie die souveräne Arbeit des Schutzdienst Helfers Markus Horch.



Die erfolgreichen Absolventen der Begleithundeprüfung und die Wertungsrichter vor dem Domizil der Ortsgruppe Ewersbach des Schäferhundevereins. (Foto: privat)